



Lizenzbestellung und Softwarepflegevertrag

für die Software **x.impfen** der medatixx GmbH & Co. KG
(Auftragnehmer)

Stand Juni 2017
Seite 1 von 3

A. Vertragsinhalt

Der Lizenz- und Softwarepflegevertrag regelt in Teil B die Nutzungsüberlassung der Software, in Teil C die Erbringung von Pflegeleistungen und in Teil D allgemeine Bestimmungen. Die vorliegenden Vertragsbestimmungen gelten für das Softwareprodukt „x.impfen“ („Vertragssoftware“), dessen Rechte vollständig bei WKB Systemhaus GmbH, liegen und das in die Praxissoftware des Auftraggebers integriert ist.

Die für die Vor-Ort-Installation der Vertragssoftware auf seiner Praxis-EDV-Anlage nötigen Aufwendungen trägt der Auftraggeber selbst.

B. Nutzungsüberlassung

§ 1 Vertragsgegenstand

1. Die Vertragssoftware basiert auf Software der WKB Systemhaus GmbH. Es gelten daher ergänzend die Nutzungsvereinbarungen der WKB Systemhaus GmbH.
2. Der Auftragnehmer räumt dem unterzeichnenden Arzt (nachfolgend „Auftraggeber“ genannt) das einfache, nicht ausschließliche, nicht übertragbare und nicht unterlizenzierbare Recht ein, die Software einschließlich Begleitmaterial zu nutzen. Dieses Nutzungsrecht ist zeitlich begrenzt auf die Vertragsdauer.
3. Der Auftraggeber erhält hierzu eine Lizenz der Software. Diese Lizenz der Software darf ausschließlich für eine Installation (Einzelpraxis, Berufsausübungsgemeinschaft, Praxisgemeinschaft) in Verbindung mit der Praxissoftware verwendet werden. Die Nutzung der Software ist auf den ausschließlichen Einsatz in der eigenen Praxis des Auftraggebers beschränkt.
4. Der Auftraggeber ist berechtigt, eine Sicherungskopie der lizenzierten Software zu erstellen. Weitere Vervielfältigungen außer zur Ausführung des Softwareprogramms dürfen nicht erstellt werden.
5. Dekompilierung, Reverse Engineering, Bearbeitung und Veränderung sind lediglich im Rahmen der gesetzlichen Erlaubnis gestattet. Eingriffe in den Quellcode sind untersagt. Der Auftragnehmer weist darauf hin, dass es zu einem Totalausfall der Gebrauchsfähigkeit der Software kommen kann, sofern der Auftraggeber versuchen sollte, den Dekompilierungsschutz der Software zu überwinden. In einem solchen Fall ist jede Gewährleistung sowie Haftung ausgeschlossen.

§ 2 Vergütung

Die Einmalvergütung für die Nutzungsüberlassung des Softwaremoduls „x.impfen“ der medatixx GmbH & Co. KG beträgt 0,00 € (zzgl. gesetzl. MwSt.).

C. Pflegeleistungen

§ 1 Pflegeleistungen

Dieser Abschnitt C regelt in Verbindung mit den Allgemeinen Pflegebedingungen und der zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber getroffenen Vereinbarung zum Datenschutz abschließend die Software-Pflegeleistungen, welche der Auftragnehmer für die Software erbringt.

Hinweis: Verwendete Dateninhalte werden ausschließlich von der der WKB Systemhaus GmbH geliefert. Auf die Qualität, Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Daten hat medatixx keinen Einfluss.

§ 2 Leistungsumfang

Die Pflegeleistung beschränkt sich auf das Einpflegen der Änderungen der Datenbestände, die medatixx von der WKB Systemhaus GmbH bereitgestellt werden. Darüber hinausgehende Leistungen sind von diesem Vertrag nicht umfasst (siehe Hinweis in § 1). Der Auftragnehmer stellt höchstens quartalsweise neue Fassungen der Software bereit, soweit ihm die Daten von der WKB Systemhaus GmbH rechtzeitig zur Verfügung gestellt wurden und erbringt laufende Supportdienstleistungen. Mit der Bereitstellung neuer Daten zur Software innerhalb seines Online-Update-Dienstes gilt die Pflicht des Auftragnehmers zur Bereitstellung neuer Fassungen als erfüllt. Auch Supportdienstleistungen können im Wege des Fernzugriffs erbracht werden.

medatixx GmbH & Co. KG

Eltville: Im Kappelhof 1 | 65343 Eltville/Rhein

Bamberg: Kirschäckerstraße 27 | 96052 Bamberg

info@medatixx.de | medatixx.de

Telefon. 0800 0980 0980

Telefax. 0800 0980 098 98 98

Bankverbindung: Sparkasse Bamberg

IBAN DE08 7705 0000 0300 7102 09 | BIC BYLADEM1SKB

Eingetragen bei: RG Wiesbaden | HRA 8835

mit persönlich haftender Gesellschafterin:

medatixx Verwaltungsgesellschaft mbH, Eltville

Geschäftsführung: Jens Naumann | Dr. Jan Oliver Wenzel

USIDNr: DE 256850912



Lizenzbestellung und Softwarepflegevertrag

für die Software **x.impfen** der medatixx GmbH & Co. KG
(Auftragnehmer)

Stand Juni 2017
Seite 2 von 3

§ 3 Anpassung an aktuelle Änderungen

Ändern sich Vorgaben, die für die Software von Bedeutung sind, so bemüht sich der Auftragnehmer, entsprechende Anpassungen rechtzeitig zur Verfügung zu stellen, soweit ihm dies im Hinblick auf den Zeitpunkt der Veröffentlichung der Änderungen zumutbar ist.

§ 4 Mitwirkungspflichten

1. Wichtig: Überprüfung der Vorschläge

Die Verwendung der Software entbindet den Auftraggeber nicht von seiner Verantwortung für die eigene ärztliche Abrechnung, Tätigkeit und Dokumentationspflicht. Die durch die Software vorgeschlagenen Impfpfehlungen, Diagnosen und Leistungsziffern sind durch den verantwortlichen Arzt auf Plausibilität und Richtigkeit zu prüfen. Besteht der Verdacht eines Fehlers, so ist der Auftragnehmer unverzüglich hierüber zu unterrichten.

2. Datensicherung

Der Auftraggeber wird in regelmäßigen Abständen (mindestens einmal täglich) und vor jeder durch den Auftragnehmer angekündigten Pflegemaßnahme Datensicherungen durchführen, welche eine Rekonstruktion verlorener Daten mit vertretbarem Aufwand ermöglichen. Der Auftraggeber wird in regelmäßigen Abständen (mindestens einmal in der Woche) überprüfen, ob eine Rücksicherung der Daten möglich ist. Das Wiedereinspielen bzw. die Wiederherstellung obliegt dem Auftraggeber, soweit nichts anderes vereinbart wurde.

3. Onlinezugang

Die Software kann ausschließlich online aktualisiert werden. Hierfür hat der Auftraggeber die notwendigen Einrichtungen, wie einen entsprechenden Onlinezugang und die notwendige Hardware auf seine Kosten bereitzustellen.

Hinweis: Ergänzend gelten die Mitwirkungspflichten der **Allgemeinen Pflegebedingungen**.

§ 5 Vergütung

Vergütung für die Software „x.impfen“ der medatixx GmbH & Co. KG

Für die Pflege der Software ist eine **monatliche Gebühr von 15,00 €** (zzgl. gesetzl. MwSt.) für die gesamte Praxis zu entrichten.

Im Übrigen ist der Auftragnehmer berechtigt, die Pflegevergütung mit einer schriftlichen Ankündigung von drei Monaten anzupassen. Bei einer Erhöhung von mehr als 10 % ist der Auftraggeber berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von zwei Monaten zum In-Kraft-Treten der Erhöhung zu kündigen.

Die Vergütung wird im Rahmen der bestehenden Abrechnungsmodalitäten für die Praxis-Software abgerechnet, soweit bereits ein Pflegevertrag für eine Software des Auftragnehmers besteht. Anderenfalls erfolgt die Zahlung des Pflegeentgeltes im Voraus und muss fristgerecht auf dem Konto des Auftragnehmers gutgeschrieben sein.

Reisekosten und Spesen sind gesondert zu vergüten, falls der Auftraggeber das Erscheinen des Auftragnehmers vor Ort verlangt hat. Sämtliche genannten Entgelte sind Nettoentgelte und verstehen sich zzgl. der jeweils gültigen gesetzl. MwSt.

§ 6 Vertragsdauer und Kündigung der Pflegeleistungen

(1) Die Vertragslaufzeit von „x.impfen“ richtet sich nach der Laufzeit der medatixx-Basisversion. Die Mindestvertragslaufzeit der medatixx-Basisversion beträgt 12 Monate und beginnt mit dem Zahlungsbeginn. Ihre aktuelle Laufzeit der medatixx-Basisversion können Sie in Ihrem Kundenportal einsehen.

(2) Die Kündigungsfrist für x.impfen beträgt 3 Monate zum Quartalsende. Die Kündigung muss über das Kundenportal oder mittels eingeschriebenen Briefs erfolgen. Die Kündigung des Vertrages für die medatixx-Basisversion hat auch die Kündigung der Nutzung von x.impfen zur Folge.

Das Recht zur außerordentlichen Kündigung des Vertrags aus einem wichtigem Grund bleibt unberührt.

Die Kündigung des Vertrages „x.impfen“ lässt andere Verträge zwischen den Vertragsparteien unberührt.

D. Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Mängelansprüche

Der Auftraggeber teilt dem Auftragnehmer offenkundige Mängel schriftlich oder per E-Mail innerhalb einer Frist von vier Wochen nach dem Zeitpunkt mit, an dem er den Mangel feststellt. Unterlässt der Auftraggeber diese Mitteilung, erlöschen seine Mängelansprüche vier Wochen, nachdem er den Mangel feststellt. Dies gilt nicht bei Arglist des Auftragnehmers.

medatixx GmbH & Co. KG

Eltville: Im Kappelhof 1 | 65343 Eltville/Rhein

Bamberg: Kirschäckerstraße 27 | 96052 Bamberg

info@medatixx.de | medatixx.de

Telefon. 0800 0980 0980

Telefax. 0800 0980 098 98 98

Bankverbindung: Sparkasse Bamberg

IBAN DE08 7705 0000 0300 7102 09 | BIC BYLADEM1SKB

Eingetragen bei: RG Wiesbaden | HRA 8835

mit persönlich haftender Gesellschafterin:

medatixx Verwaltungsgesellschaft mbH, Eltville

Geschäftsführung: Jens Naumann | Dr. Jan Oliver Wenzel

USIDNr: DE 256850912



Lizenzbestellung und Softwarepflegevertrag

für die Software **x.impfen** der medatixx GmbH & Co. KG
(Auftragnehmer)

Stand Juni 2017
Seite 3 von 3

Tritt an den vom Auftragnehmer erbrachten Leistungen ein Mangel auf, wird der Auftragnehmer diese innerhalb angemessener Zeit nach seiner Wahl entweder beseitigen oder die beanstandete Leistung von Neuem mangelfrei erbringen (insgesamt „Nacherfüllung“).

Schlägt die Nacherfüllung fehl, insbesondere weil der Mangel trotz Beseitigungsversuchen nicht behoben wird, die Nacherfüllung sich unzumutbar verzögert oder unberechtigt abgelehnt wird, kann der Auftraggeber die betreffende Leistung nach Wahl rückabwickeln oder die Vergütung mindern.

Verschuldensunabhängige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Arglist oder grober Fahrlässigkeit des Auftragnehmers beruhen.

§ 2 Haftung

Die Ansprüche des Auftraggebers auf Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen richten sich unbeschadet anderslautender Regelungen in diesem Vertrag nach dieser Regelung.

Für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Auftragnehmers oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Auftragnehmers beruhen, haftet der Auftragnehmer unbeschränkt.

Bei den übrigen Haftungsansprüchen haftet der Auftragnehmer unbeschränkt nur bei Nichtvorhandensein der garantierten Beschaffenheit sowie für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit auch seiner gesetzlichen Vertreter und leitenden Angestellten. Der Auftragnehmer haftet für das Verschulden sonstiger Erfüllungsgehilfen nur im Umfang der Haftung für leichte Fahrlässigkeit nach folgendem Absatz.

Für leichte Fahrlässigkeit haftet der Auftragnehmer nur, sofern eine Pflicht verletzt wird, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist (Kardinalpflicht). Bei der leicht fahrlässigen Verletzung einer Kardinalpflicht ist die Haftung beschränkt auf das Fünffache der jährlichen Vergütung, insgesamt auf höchstens 100.000,00 €.

Die Haftung für Datenverlust wird auf den typischen Wiederherstellungsaufwand beschränkt, der bei regelmäßiger und gefahrentypischer Anfertigung von Sicherungskopien eingetreten wäre.

Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

§ 3 Geltende vertragliche Regelungen

In diesem Vertrag sind die Regelungen, die für die oben genannte Software gelten, niedergelegt. Die Regelungen in diesem Vertrag gehen den Regelungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der medatixx vor.

Die Regelungen, die für alle zu lizenzierenden Produkte gelten, sind als gemeinsame Regelungen in den **Allgemeinen Lizenzbedingungen und den Allgemeinen Pflegebedingungen** zusammengefasst. Diese gelten ergänzend.